



Die Fünzel

Mitteilungen des
Bergischen Vereins
für Familienkunde e. V.
und der
Bezirksgruppe **Bergisch Land**
der Westdeutschen Gesellschaft für
Familienkunde e. V. Köln

Heft Nr. 16

August 1982

Herausgeber
und für den Inhalt verantwortlich:

ROLF KAUERT Telefon 02104-44579
Ertstraße 2 Hochdahl
4006 Erkrath 2

Beschaffung von Personenstandsunterlagen aus der DDR, Ost-Berlin und früher deutschen oder deutsch besiedelten Ostgebieten

Der Auskunftserteilung an Personen, die Personenstandsunterlagen aus der DDR, Ost-Berlin und früher deutschen oder deutsch besiedelten Ostgebieten wünschen, können Nachweise dienen, die in der Zeitschrift *Das Standesamt (StAZ)* zusammengetragen sind:

Im Hinblick auf die DDR und Ost-Berlin ist zuletzt den 1978 neu gefaßten „Ausführungsvorschriften zu den personenstandsrechtlichen Bestimmungen des Konsulargesetzes“ die Empfehlung zu entnehmen, Interessenten unmittelbar an die „Urkundenstellen“ zu verweisen, die bei den Kreisen und Städten der DDR sowie in Ost-Berlin eingerichtet worden sind. Bleibe die Anfrage erfolglos, so möge man sie über den Standesbeamten erneut stellen, der für den letzten Wohnsitz der betreffenden Person im Geltungsbereich des Personenstandsgesetzes (der Bundesrepublik) zuständig sei. Nur wenn auch dieser Versuch mißlinge, könne „die Einschaltung der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR erwogen werden“¹.

Für die Gebiete östlich von Oder und Neiße gilt hingegen, daß Anfragen an die zuständigen Auslandsvertretungen der Bundesrepublik, für Polen und die Tschechoslowakei also an die Botschaften in Warschau bzw. in Prag, zu richten sind. In bezug auf die Sowjetunion wird die Anrufung der deutschen Botschaft in Moskau als Regel, aber nicht als grundsätzlich notwendig bezeichnet².

Neuere hessische, nordrhein-westfälische und niedersächsische Ministerialerlasse, dem Inhalt nach auch für die anderen Bundesländer gültig, weisen auf die, zum Teil geänderten, Bedingungen hin, welche die sowjetischen Behörden für die Bearbeitung von Urkundenanforderungen stellen. Anträge von Privatpersonen auf Geburts- und Heiratsurkunden werden nur zugelassen, wenn die Urkunden auf die Namen der Antragsteller ausgestellt sind oder wenn Eltern für ihre minderjährigen Kinder solche Urkunden beantragen. Sterbeurkunden können nur von nahen Verwandten der Verstorbenen angefordert werden. Die anfordernden Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Haben sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht oder nicht ausschließlich oder erfüllen sie eine der zuvor genannten Bedingungen nicht, so können sie „lediglich im Wege der Rechts- und/oder Amtshilfe über ein Gericht, eine Behörde, einen öffentlichen Versicherungsträger oder einen Notar“ einen Antrag stellen. Anträge auf Auszüge aus Kirchenregistern sind seit kurzem zulässig, aber wenig aussichtsreich³.

Brühl

Jörg Fichtner

¹ StAZ 32, 1979, S. 54.

² StAZ 31, 1978, S. 54f.

³ StAZ 33, 1980, S. 55f., 167; 34, 1981, S. 102f.



Bergischer Verein für Familienkunde e. V.

Sitz Wuppertal · Heider Straße 74 · 5600 Wuppertal 21

Postscheckkonto Essen 67820-430

U n s e r V e r a n s t a l t u n g s p l a n

=====

gemeinsam mit der Bezirksgruppe BERGISCH LAND der Westdeutschen
Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln

Unsere Arbeits- und Vortragsabende finden regelmäßig am 1. Diens-
tag eines jeden Monats um 19,30 Uhr im ENGELS-HAUS in Wt.-Barmen statt.

Im August fällt der Arbeitsabend wegen der Ferien aus.

- | | |
|-------------------|--|
| 7. September 1982 | Herr Herkenrath spricht über seine Forschungen |
| 5. Oktober 1982 | Frau Roth Vortrag "Briefe im Wandel der Zeit". |
| 2. November 1982 | Herr Schruck Vortrag "Gruiten, das Dorf an der
Düssel". |
| 7. Dezember 1982 | Adventsheisammensein im Patskeller zu Wt.-Elberfeld |

Im Januar 1983 fällt der Arbeitsabend aus

- | | |
|-----------------|--|
| 8. Februar 1983 | Es besucht uns der 1. Vorsitzende der Westdeutschen
Gesellschaft für Familienkunde
Herr Bernhard F. Lesaar und spricht über das
Thema "Wo suche ich nach Veröffentlichungen über
meine Familie?" |
|-----------------|--|

"Unsere Bücherei befindet sich jetzt in einem Raum der Kannegliesserschen
Fabrik (direkt hinter dem Engels-Haus). Frau Roth hat den vorhandenen
Bestand erfasst und aufgelistet. Es wird nunmehr von Herrn Filling
eine Bestandsliste mit der Schreibmaschine geschrieben, welche wir
dann fotokopisch vervielfältigen und diese dann unseren Mitgliedern
und Freunden anbieten. Diese Liste wird, sobald sie fertig ist, bei
den Arbeitsabenden abgegeben. Wahrscheinlich wird die Liste DM.2,-
kosten. Die noch vorhandenen Bücher mit nicht-genealogischem Inhalt
sollen bei der Adventsveranstaltung verlost oder verkauft werden.

Über den Stand der Arbeit werden wir Sie bei den Arbeitsabenden
informieren.

Im Gegensatz zu den Kirchenbüchern im Gebiet der ehem. Rheinprovinz, die zuletzt von Herrn Anton Krudewig verzeichnet wurden, fehlt leider ein Verzeichnis der für die Genealogie oft sehr wichtigen Standesamtsregister. Bei meiner Suche nach einer Heiratsurkunde (die mit Anfragen an viele Standesämter verbunden war) habe ich mir einige Standesämter und den Beginn ihrer Register aufgeschrieben und möchte diese im folgenden nennen.

Die Standesamtsregister liegen im allgemeinen im Original auf den Standesämtern, die Kopien befinden sich meist in den Personenstandsarchiven von Brühl resp. Detmold. Die Register beginnen in den linkerheinischen Gebieten meist um 1798 (oft in französischer Sprache), für das Bergische Land 1810 und für das märkische Gebiet 1876, wobei für die Jahre 1810 bis 1813 manchmal auch in der Mark auf französisches Verlangen hin Register geführt wurden. Die Dezenaltabellen (=Namensweiser) beginnen auch für linkerheinische Gebiete meist erst 1810.

In diesem Zusammenhang sei vielleicht auch darauf hingewiesen, dass die Register auch praktischen Nutzen haben sollten, die Franzosen hofften, dadurch die Rekrutierung verbessern zu können und alle männlichen Einwohner erfassen zu können. Daher musste sich der Standesbeamte (meist der Bürgermeister oder 1. Beigeordnete) auch von dem Geschlecht des Kindes überzeugen, damit nicht Jungen als Mädchen angegeben wurden.

Die Benützung der Register vor 1876 erfordert nur ein berechtigtes Interesse, das bei Familienforschern durch Ihre Forschung gegeben ist. Man kann also sagen, dass in NRW die Benützung vor 1876 frei ist. Hingegen ist für die Benützung der Register nach 1876 ein rechtliches Interesse notwendig, d.h. man muss seine direkte Abstammung von der beurkundeten Person nachweisen oder das Einverständnis dieser Person resp. ihrer Nachkommen erbringen.

Schliesslich möchte ich noch auf die Belegakten für die Heiratsurkunden hinweisen, die oft auch schon 1810 beginnen und teils in Brühl, teils bei den Standesämtern liegen. Die Belegakten umfassen die Geburtsurkunde von Braut und Bräutigam, die Sterbeurkunden oder Einverständnisse ihrer Eltern und manchmal auch die Sterbeurkunden der Grosseltern. In einigen Urkunden werden die Belege auch einzeln aufgezählt.

<u>Standesamt</u>	<u>heute</u>	<u>Beginn der Register</u>
Barmen	5600 Wuppertal 2	1810
Düsseldorf	4000 Düsseldorf	1810
Elberfeld	5600 Wuppertal 1	1810
Erkrath	4006 Erkrath	1866
Gruiten	5657 Haan	1894
Haan	5657 Haan	1810
Hasselbeck-Schwarzbech	4020 Mettmann	1810 (zusammen mit Metzkäusen und Hubbelrath)
Heiligenhaus	5628 Heiligenhaus	1850
Hilden	4010 Hilden	1810
Hubbelrath	4020 Mettmann	1810
Mettmann	4020 Mettmann	1810
Metzkäusen	4020 Mettmann	1810
Neviges	5620 Velbert	1810
Ratingen	4030 Ratingen	1810
Schwelm	5830 Schwelm	1876 (Jahr 1812 im Original in Detmold vorhanden)
Solingen	5650 Solingen	1810
Velbert	5620 Velbert	1810
Gerrasheim	4030 Düsseldorf 30	1810 ?

Mr. & Mrs. WALTER OYER 263 Bakerdale Rd
ROCHESTER N Y 14616 U.S.A. suchen Nachrichten über

FREDERICK OYER (EYRER, AYER, AYRER etc) welcher 1764 in Amerika mit einem 4-jährigen Stiefsohn John Finster ankam. Dieser war in Württemberg geboren. Fr. Oyer war einer der vielen Arbeitsleute, die Peter Hasenclever aus Remscheid nach Amerika geworben hatte. Sein Neffe Franz Caspar Hasenclever musste die Werkleute nach Amerika bringen. Die waren aus verschiedenen handwerklichen Berufen, Bergleute, Giesser, Schmiede, Schreiner, Maurer u.a. Sie stammten grösstenteils aus Beyenburg, Elberfeld und Ronsdorf. Es waren insgesamt 535 Personen, die Ende September 1764 von Rotterdam in Amerika nach 6-wöchentlicher Reise ankamen. Es ist möglich, dass Fr. Oyer in Elsass-Lothringen geboren ist und dass die Familie aus der Schweiz dorthin gezogen ist. Fr. Oyer soll gesagt haben, 19. April 1747 Wuppertal geb. Familiennamen anderer Werkleute Hasenclevers lauten: Birchi zu sein (Bargi) Clemens, Widrig (Widrick) Keller, Steinwax, Munterbach, Hochstetter, Mosiman, Mosier.

Der Werkmeister war John Jacob FAESCH, geboren in der Schweiz, aber aus Hessen-Kassel kommend.

Es wäre gewiss interessant, hier Nachforschungen anzustellen, aber das kostet viel Zeit und Mühe.

In Band 59 der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins 1930 verzeichneter "Beitrag zur Geschichte der Auswanderung nach Nordamerika" von Karl Hartnack ist ausgewertet. Ausgewertet ist auch Hermann Kellenbenz "Rheinische Lebensbilder Band IV". Wer kann hier durch Hinweise helfen? Ich bin gerne bereit, die mir übersandten Unterlagen an Interessenten weiterzugeben. R.K.

XX

B e r g i s c h e B i b l i o g r a p h i e .

Seit Anfang 1981 gehen die Arbeiten an der Bergischen Bibliographie weiter. Leider stellte mit der Herausgabe des ersten Bandes, der von M. J. Holthausen bearbeitet worden war, der Kreis Mettmann und die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land die Förderung des Projektes ein. Der Bergische Geschichtsverein und die vorerwähnten Institutionen erreichten durch Einrichtung von zwei Personalstellen eine Wiederaufnahme der Arbeiten an der Berg. Bibliographie. - Wegen der breitgefächerten Zielgruppen ist eine leichte Handhabung und gute Übersicht über BB dringend erforderlich.

Westdeutsche Gesellschaft
für Familienkunde e.V.
Bezirksgruppe Bergisch Land
z.Hd. Herrn Rolf Kauert
Erfststr. 2
4006 Erkrath 2 (Hochdehl)

Sehr geehrter Herr Kauert !

Ich nehme Bezug auf unser gestriges Telefongespräch und auf die Empfehlung von Herrn Hans Kerckens aus Heuse.

Wie ich Ihnen bereits mitteilte, befrese ich mich als Mitglied des Düsseldorfer Vereines für Familienkunde mit meiner Familienforschung. Ich bin jetzt jedoch an einem Punkt angekommen, wo es scheinbar nicht mehr weiter geht. Können Sie vielleicht eine Anfrage in Ihrer Zeitschrift mit nachstehenden Angaben veröffentlichen ?

Keine bisher ermittelten Vorfahren stammen alle aus Wald (Sollingen-Wald) und gehörten der ev. ref. Gemeinde an. Kein Urgroßvater

Neuhaus, Johann Peter geb./get. 1726 in Wald ?
(rechnerisch nach der Sterbeurkunde)
verstorben 03.05.1815 in Wald
(Eltern: Neuhaus, Jakob und Anne Katharina)

verheiratet mit: Hunold's, Anne Christina get. 22.05.1727 Wald
verstorben 31.10.1796 Wald
(Eltern: Hunold Hunold's und ??)

Die Eheschließung erfolgte vor 1758,

ist als Täufling in Wald nicht aufzufinden, obwohl die Sterbeurkunde aussagt, daß er dort geboren ist.

Die Eheschließung kann auch nicht ermittelt werden, weil die Traubücher der ref. Gemeinde Wald zwischen 1710 - 1770 nicht mehr vorhanden sind.

In Brühl habe ich die Taufen folgender Kinder der Eheleute Neuhaus/Hunold in der ref. Gemeinde Wald festgestellt:

Neuhaus, Johann Wilhelm get. 15.03.1758 in Wald
Neuhaus, Johanna Maria Gertrud get. 20.07.1760 in Wald
Neuhaus, Johann Abraham get. 07.09.1766 in Wald
Neuhaus, Johann Peter get. 20.09.1769 in Wald
Neuhaus, Isack get. 20.09.1769 in Wald.

Vor 1758 (bis etwa 1700) taucht der Name Neuhaus nicht mehr auf.

Der am 20.09.1760 getaufte Neuhaus, Johann Peter gehört zu meiner nächsten Ahneneneration. Er war verheiratet mit

Achenbach, Anne Margaretha geb. 21.10.1781

in LXhdorf. Verheiratet am 30.05.1800 in Wald

Es wird also so sein, daß der von mir gesuchte Ur-Großvater zwar in Wald gelebt hat, Kinder gehabt hat und gestorben ist, aber irgendwo aus der Umgegend stammen muß.

Ich wende mich heute vertrauensvoll mit der Frage an Sie, ob in Ihrer Bezirkegruppe Bergisch Land vielleicht der Name "Neuhaus" mit erforscht wurde oder Angaben zu den Frauenlinien Hunold oder Achenbach ~~ist~~. ^{vorhanden sind.} Vielleicht kann auch eine Anfrage in Ihrer Zeitschrift mir dazu verhelfen, meine Ahnenreihe fortzuführen.

Mrs. J.E. Mann - 1.Kennedy St. - Reservoir 3073, Victoria, Australia

sucht Nachrichten über CARL VOM SCHEMM geb. um 1837/1838 wahrscheinlich in Eiberfeld - lutherisch. Sein Sohn Charles Schemm wurde am 12. Juli 1871 in Eiberfeld geboren. Carl vom Schemm landete am 4. April 1877 von England in Adelaide Australien. Er war Schuhmacher, verh. mit Julie Schmitz (geb. 1838/39 vielleicht in Köln) und z. d. Zt. 39 Jahre alt. Seine Kinder: Emma 11 J., Charles 5. J., Henry 3 J. Das Kind William starb auf der Reise. x. Auch mich interessiert die Familie vom Schemm - Wer kann Auskunft geben? R.R.

Herr Dr. A. Harlos - Bachhaushohl 41 - 6500 Mainz

sucht Henricus Schön von Beruf Hasenhaarfabrikant
verheiratet am 21.5.1742 in Bonn mit

Veronica Schwires (oder Schwerus)

geb. 27.8.1713, kath., St. Remigius / Bonn.

Der Genannte ist mit seiner Familie und seinem Betrieb ins "Bergische" abgewandert, ohne dass es in Bonn Anhaltspunkte gibt, wohin er ging. Da der Beruf eines Hasenhaarfabrikanten wohl nicht gerade häufig vorkam, hofft Herr Dr. Harlos, dass jemand von uns ihm helfen kann. Unkostenübernahme ist zugesagt.

Mr. Vincent Joecker, 19 rue Ste. Marthe, 31.000 Toulouse Frankreich

sucht Nachrichten über die Familie J o e c k e r aus Wuppertal. Johann Jacob geboren in Wuppertal am 10. Jan. 1796 und Carl Wilhelm geb. im April 1798. - Wer hat Jöckers in seiner Ahnentafel oder kennt jemanden, der sich mit dieser alten Familie befasst ??

Frau Helga Brauner in Hagen, sucht nach

Johann Peter Wortmann geb.?? + Heedfeld 16.5.1800, 68 Jahre
verh. I. ?? II. 1772 wo? Anna Cath. Kipper Wwe Abel Wirth
III. 24.8.1800 Anna Elia. Dahlhaus zu Hetfeld

Frau Brauner interessiert die 1. Heirat, aus der die "einzige"
Tochter Anna Catharina stammt, die etwa 1764 geboren ist, wo
ist unbekannt. Im K.B. Hagen luth. findet sich folgende Eintra-
gung: 30.9.1763 Der ehrsame Joh.Peter Wortmann, des öhr und
achtbaren Joh. Peter Wortmann von der Gemark, Herzogtum Berg,
ehelicher, Ältester Sohn, mit der tugendsamen Maria Elisabeth
Cronenberg in der Haasp hinterlassene eheliche Tochter.
Sonst ist nichts im KB.Hagen über dieses Ehepaar vermerkt.
Wer kann Näheres über Joh.P.Wortmann mitteilen? Handelt es sich
hier um eine Person oder 2 verschiedene? In Heedfeld ist sonst
nichts zu finden.

Helga Brauner. Die Anschrift fehlt auf dem Schreiben, deshalb müsste
die Beantwortung über Herrn Freter, Familienkundl. Abend im Hage-
ner Heimatbund durch die Schriftleitung erfolgen.

=====

Frau Maria-Gabriela Lauth - Immenstr.16 - 4200 Oberhausen 14

schreibt: Unsere belegbaren Ahnen sind

Johann SEVERIN als Zwillinge geb. 1527
Jörg(en) SEVERIN

Urkundlich in Mattingen und auch Bochum als "hochadelig" geboren
(1583) erwähnt. Lt.Chronik: sollen die Eltern

Freiherr / Graf oder Ritter Johann Arnold Severin von Eckstein
(oder Ähnl.) oo Catharina von Aldendorp (v.Schellenberg v.Vitting-
hov(e) de Schede) gewesen sein. In unserer Chronik heisst es:

Die beiden Brüder legten ihren Adel ab und führten die Familie
unter dem Namen "SEVERIN" weiter, verzichteten auf ihr Erbe
(den Schellenberg). Durch Hilfe von Freunden, die sie in die
Kaufmannschaft einführten (Cord Brückelmann!) Viting(hof) Roes
wurden sie erfolgreich, Bürgermeister, Rentmeister, Juristen, usw.

Bekannt ist der Aufsatz: Jäger "Von alten Bergwerken im märk. Amt
Neustadt, vorn. im 16.Jhd." ZBGV 67 - 1939

=====

Suchmeldungen erbitten wir in Schreibmaschinenschrift, denn auch
bei guter Handschrift ergeben sich oftmals beim Lesen Fehlerquellen.
So ist es garrnicht leicht, n und u zu unterscheiden.

Mr. Paul Hesse aus Louisville in Kentucky U.S.A. schrieb

uns "Meine Familie kommt von einem Dorf genannt Hossenhaus bei Solingen in Westfalen, welches von Wilhelm Hesse zwischen 1771 und 1796 gegründet wurde. Vorher lebte er in Katterberg. Wilhelm hatte zwei Söhne, Johann, welcher Anna Katharine Beitz 1796 heiratete und Abraham, der Katherine Margette Weber (Von) 1798 heiratete, deren Sohn Karl Ferdinand, geb. 1808 heiratete Johanna Maria Plucker 1830 und Anfang 1849 deren Kinder kamen nach Amerika. - Das ist alles, was ich weiss. Mir wurde gesagt, sie wäre von "adeliger" Herkunft. -

(Aus dem Englischen übersetzt.) Wer kann Mr. Hesse helfen.

Bitte, schicken Sie die Antwort an mich, denn Mr. Hesse schreibt nicht sehr leicht leserlich, legte aber einen Briefumschlag bei.

R.K.

=====

Mrs. Norman Towner, 215 S.W. 13 TH. Street, ONTARIO OREGON 97914 US.

sucht Angaben über Joseph Goldbach Geb. ca. 1825 in Deutschland ?? ausgewandert nach Amerika 1854 heiratete ca. 1862 in Pittsburgh in Amerika. Bitte, schreiben Sie mir, wenn Sie etwas erfahren können.

R.K.

=====

In einem Buch fand ich kürzlich ein Blättchen "Postgebühren vom 15.1.1932". Damals kostete ein Brief im Ortsverkehr bis 20 gr. 8 Pfg. und im Fernverkehr 12 Pfg. Damals waren für kurze Zeit die kupfernen 4-Pfg.-Stücke im Umlauf. Es war die Zeit bitterster Armut. Auf den Strassen tobte der Terror. Erinnern Sie sich noch jener Zeit? Jeder sollte seine Lebenserinnerungen schreiben für seine Kinder und spätere Generationen.

Unsere Generation hat viel erlebt und kann aus eigenem Erleben manches andere berichten, als es heute dargestellt wird. Ich glaube, dass gerade der arbeitende Mensch sehr viel erlebt hat und vor allen Dingen das geschaffen hat, was unseren Wohlstand ermöglichte. Unsere Kinder, die heute ganz selbstverständlich ihre elektrische Waschmaschine haben, können sich nicht mehr vorstellen, wie vor 50 Jahren ein Washtag war, der um 4 Uhr morgens anfang und die ganze Familie beschäftigte.

R.K.

Alphabetisches Verzeichnis der Ahnenliste der Geschwister Monika Radek geb. Schröder, Edelgard Geh geb. Schröder, Ingo Schroder und Henning Schröder.

Einsender: stud. theol. Henning Schröder, Im Sohl 60, 5270 Gummersbach 1, Tel.: 02261 / 23277 (bei Hahn).

Alle Ahnen, wo nicht anders angegeben, evangelisch.

Reihenfolge der Angaben: Spitzenahme-Zeit-Ort-Ahnennummer.

- Bellingroth, Elisabeth-geb. um 1650-Hollenberg b. 5250 Engelek.-1101
 Bergerhoff, Anna Margaretha-geb. Jan. 1713(terr.)-Kurtensiefen b. 5276
 Wiehl - 319
 Bergerhoff, Johannes Albert - geb. um 1750 - Pergenrath b. 5276 Wiehl -
 158
 Bickenbach, Anna Maria - geb. um 1700 - Oberhollenbach b. 5250 Engela-
 kirchen - 283
 Bickenbach, Engel - geb. um 1700 - Dörrenberg b. 5250 Engelskirchen -
 279
 Bickenbach, Hermann - geb. um 1680 - Ränderoth b. 5250 Engelskirchen -
 262
 Bohnroth, Jacob - geb. um 1670 - Ohl b. 5270 Gummersbach - 610
 Bojatek, Gottlieb - geb. um 1840 - Grabowken(Ostproußen) - 22
 Brüning, Anna Maria - geb. um 1665 - Berghausen b. 5270 Gummersbach -
 543
 Brüning, Johann Caspar - geb. um 1660 - Berghausen und Herreshagen b.
 5270 Gummersbach - 290
 Bruse, Carl - geb. um 1815 - an der Stahlsburg (b. 5830 Schwelm ?) -
 58
 Bürger, Anne - geb. um 1654(terr.) - Kotthausen b. 5277 Marienheide
 (aus Ronsahl=5883 Kierape 3 ?) - 615
 Büttner, Christiane - geb. DDR-9204 Großschirma 25.03.1690 - DDR
 9204 Großschirma - 385
 Burbach, Elisabeth - geb. um 1700 - Leppe b. 5250 Engelskirchen - 287
 Burbach, Johannes - geb. um 1695 - Oberhollenbach b. 5250 Engelskirchen
 282
 Corbach, Adolph Henrich - geb. um 1656/57(terr.) - Berghausen b. 5270
 Gummersbach - 542
 Farin, Lotte - geb. um 1840 - Prawdowen(Ostproußen) - 21
 Feldtmann, Anna Elisabeth(kathol.) - geb. um 1705 - 4720 Beckum - 431
 Fincke, Elisabeth - geb. um 1646(terr.) - Lutheresieffen b. 5270
 Gummersbach - 613
 Foerst, Sybilla - geb. angebl. 1640 - Würden b. 5270 Gummersbach - 269
 Gebühr, Sybilla - geb. um 1675 - Hagen b. 5270 Gummersbach - 533
 Gläser, Ruland - geb. um 1695 - Ränderoth b. 5250 Engelskirchen - 284
 Grieb, Elisabeth - geb. um 1697/98(terr.) - Ränderoth b. 5250 Engela-
 kirchen - 285
 Hackebrach, Peter - geb. um 1790 - Neuclef b. 5276 Wiehl - 108
 Hädges(?), Engel - geb. um 1685 - Ränderoth b. 5250 Engelskirchen - 263
 Hagen, Margaretha - geb. um 1635 - Flaberg b. 5270 Gummersbach - 513
 Halbach, Peter - geb. um 1740 - Freckhausen b. 5276 Wiehl - 150
 vur der Hardt, Johangen - geb. um 1500 - Ränderoth b. 5250 Engela-
 kirchen - 8256
 Hellmann, Anton(kathol.) - geb. um 1789(terr.) - 4720 Beckum - 52
 Meuser, Hermann - geb. Niedergelpe b. 5270 Gummersbach 04.01.1659 -
 Würden b. 5270 Gummersbach - 268
 Hillerscheid, Johannes - geb. um 1775 - Oberholze b. 5276 Wiehl - 222
 Hofer, Johannes - geb. um 1680 - Berghausen b. 5270 Gummersbach - 260
 Hover, Getrud - geb. um 1665 - Berghausen b. 5270 Gummersbach - 541
 Jürgens, Joest - geb. um 1685 - (kathol.) 4720 Beckum - 856
 Junck, Anne Catharine - geb. um 1695 - 6759 Grumbach - 265
 Kalckkuhl, Bernhard - geb. um 1680 - Herreshagen b. 5270 Gummersbach -
 288
 Karthaus, Hermann - geb. um 1638/39(terr.) - Elbach b. 5270 Gummersbach
 1102
 Karthaus, Catharina - geb. um 1643/44(terr.) - Niedergelpe b. 5270
 Gummersbach - 535

- Kind, Johannes - geb. um 1680 - Marienhagen b. 5276 Wiehl - 630
Klein, Wilhelmine Bertha Auguste - geb. (Wachlinghausen?) um 1846(err.)
5600 Wuppertal 2 - 31
Klingelhöller, Caroline - geb. um 1815 - Herzkamp b. 4322 Sprockhövel -
57
Kortwig, Heinrich Ernst - geb. um 1815 - Herzkamp b. 4322 Sprockh. - 51
Kritzler, Nicolaus - geb. um 1680 - Rodt b. 5270 Gummersbach - 276
Krumme, Albert - geb. um 1665 - in der Brombach b. 5270 Gummersb. - 611
Kunze, Henriette Auguste - geb. DDR-9381 Wingendorf 22.02.1804 -
DDR-9360 Zschopau - 49
Ledinger, Johann Christian - geb. um 1685 - Saalhausen b. 5940 Lenne-
stadt - 292
Löwe, Hans Adam - geb. um 1685 - DDR-9204 Großschirma - 384
Lüneburger, Sybilla - geb. um 1650 - Remerscheid b. 5250 Engelsk. - 519
Martel, Hans Heinrich - geb. um 1665 - vermutl. zu Herreshagen b. 5270
Gummersbach - 582
Mendel, Johanna Christiana Friederike - geb. DDR-9381 Frankenstein -
22.12.1767 - DDR-9108 Auerwalde - 97
Mücher, Anton - geb. um 1674/75(err.) - Hagen b. 5270 Gummersbach - 532
Müllensieffen, Peter - geb. um 1640 - Rodt b. 5270 Gummersb. - 1092/576
Müntzner, Maria Christina - geb. (DDR-9204 Großschirma ?) 21.06.1735 -
DDR-9204 Großschirma - 193
Müller, Christian - geb. um 1695 - Dörrenberg b. 5250 Engelskirchen -
278
Niemann, Dirck Heinrich(kathol.) - geb. um 1705 - 4720 Beckum - 430
Nusch, Kunigunda - geb. um 1675 - Ohl b. 5270 Gummersbach - 611
Pflitsch, Elisabetha - geb. Oberbantenberg(?) b. 5276 Wiehl um 1730 -
Bredenbruch b. 5270 Gummersbach - 443
Pickhardt, Bernhardt - geb. um 1650 - Berghausen b. 5270 Gummersb.-540
Reichenbach, Anna Gertrud - geb. um 1745 - Freckhausen b. 5276 Wiehl -
151
Remerscheid, Peter - geb. um 1640 - Niedergelpe b. 5270 Gummersbach -
534/514
Rodt, Heinrich - geb. um 1640 - Flaberg b. 5270 Gummersbach - 548
Rodt, Kunigunda - geb. um 1680 - Rodt b. 5270 Gummersbach - 277
Röttger, Carl August - geb. um 1845(zu Barmen ?) - 5600 Wuppertal 2 -
30
Rossenbach, Heinrich - geb.(Neuclef b. 5276 Wiehl) um 1730 - Neuclef b.
5276 Wiehl - 440
Rühle, Elias - geb. (zu DDR-8250 Meißen ?) 1679 - DDR-8250 Meißen - 40c
Schäfer, Johanna Magdalena - geb. um 1765 - DDR-8000 Dresden - 101
Schmidt, Elisabeth - geb. um 1647(err.) - Peisel b. 5270 Gummersbach -
545
Schorre, Johann - geb. um 1660 - Herreshagen b. 5270 Gummersb. - 588
Schröder, Veronica - geb. um 1645(err.) - Flaberg b. 5270 Gummersbach -
549
Schröder, Jacob - geb. um 1631/32(err.) - Flaberg b. 5270 Gummersbach -
512
Schuhschmied, Johann Heinrich - geb. (Hengstenberg b. 5276 Wiehl) um 1730
Bredenbruch b. 5276 Wiehl - 442
Schulte, Wilhelm(kathol.) - geb. um 1660 - 4720 Beckum - 1716
Schulte, Marie Christina - geb. um 1740 - (kathol.) 4720 Beckum - 213
Schulte, Conrad(kathol.) - geb. um 1735 - 4720 Beckum - 212
Selbach, Johann - geb. um 1645 - Remerscheid b. 5250 Engelsk. - 518
Selbach, Gerhardt - geb. um 1637(err.) - Peisel b. 5270 Gummersb.-544
Selbach, Getrud - geb. um 1654/55(err.) - Elbach b. 5270 Gummersbach -
1103
Sieg, Auguste - geb. um 1845 - Grabowken(Ostproußen) - 23
Soboll, Ludwig - geb. um 1835 - Prawdowen(Ostproußen) - 20
Stiebel, Leopold - geb. um 1760 - Freckhausen b. 5276 Wiehl - 74
Stöcker, Anna Catharina - geb. um 1820 - an der Stehburg (Schweim?) -
59

- Strippier, Getrud - geb. um 1670 - Berghausen b. 5270 Gummersbach - 547
- Theis, Clara Sophie - geb. um 1777(err.) - Oberholze b. 5276 Wiehl - 223
- Theis, Marie Catharine - geb. um 1790 - Neuclef b. 5276 Wiehl - 109
- Thiele, Johanna Dorothea - geb. um 1710 - DDR-8000 Dresden - 201
- Vormstein, Christian - geb. um März 1647(err.) - Mühle b. 5270 Gummersbach (?) - 608
- Voss, Anna Margaretha - geb. um 1700 - Derschlag (= 5270 Gummersbach 21) 311
- Voss, Johannes - geb. um 1700 - Müllensiefen b. 5250 Engelskirchen-280
- Voss, Engel - geb. um 1680 - Berghausen b. 5270 Gummersbach - 261
- Wähler, Johann Daniel - geb. um 1700 - 6759 Grumbach - 264
- Wächer, Christian - geb. um 1650 - Mollenberg b. 5250 Engelskirchen - 1100
- Wagner, Johannes - geb. um 1695 - Leppe b. 5250 Engelskirchen - 286
- Walefeld, Anna Maria - geb. 1640 - 5270 Gummersbach 31 - 1241
- Walther, Charlotte Emilie - geb. um 1800 - DDR-8000 Dresden - 51
- Wewers, Heinrich - geb. um 1648/49 - Kotthausen b. 5277 Marienheide-614
- Wibberts, Christina(kathol.) - geb. um 1695 - 4720 Beckum - 859
- Wiedemhöfer, Johann Adolph - geb. um 1697(err.) - Strombach b. 5270 Gummersbach, 1 308
- Wiesel, Getrud - geb. um 1665 - Herrshagen b. 5270 Gummersbach - 589
- Wille, Anthon - geb. um 1638/39(err.) - 5270 Gummersbach 31 - 1240
- Wille, Wilhelmina - geb. (Neuclef b. 5276 Wiehl ?) um 1730 - Neuclef b. 5276 Wiehl - 441
- Wirth, Agnes - geb. um 1670 - Siefen b. 5270 Gummersbach - 621
- Wolfelast, Johannes - geb. um 1644/45(err.) - Lutherssiefen b. 5270 Gummersbach - 612
- Wolfelast, Gertrud - geb. um 1650 - Mühle b. 5270 Gummersbach (?) - 609
- Wolfelast, Margaretha - geb. um 1695 - Erlenhagen b. 5270 Gummersbach - 295
- Wüllenweber, Johannes Henrich - geb. um 1740 - Alferzhagen b. 5276 Wiehl 156

Überichtet,

Unser Mitglied Herr Henning Schröder - Im Sohl 60 - 5270 Gummersbach, dass er die Stammtafeln der Familie Schröder-Gummersbach, Vormstein, Falkuhl, Selbach und Karthaus, sowie ein Familienregister Gimborn ca. 1630 bis 1750 bearbeitet. Herr Schröder würde sich freuen, wenn Forscher, die diese Familien in ihren Al führen, sich mit ihm in Verbindung setzen würden. Portoerstattung wird zugesichert.

Bei Anfragen wird gebeten darauf zu achten, dass die vollständige Anschrift auf dem Briefbogen vermerkt ist. Der Umschlag wird weg-
 worfen und dann muss gesucht werden

Die Bergische Bibliothekskonferenz hat ein Auswahlverzeichnis neuerer Bücher in öffentlichen Bibliotheken über das BERGISCHE LAND herausgebracht. Es ist dies die Ergänzung des 1979 herausgegebenen Verzeichnisses BERGISCHES LAND. Zu haben bei den Stadtbuchereien von Munnertal, Renscheid und S.lingen.